



office@thomasweinhappel.com
www.thomasweinhappel.com

AUSTRIA 1150 VIENNA
MAERZSTR. 9 / 3 1
+ 43 699 10464 783

T
H
O
M
S

WEINHAPPEL



BIOGRAFIE

Früh entdeckte man das musikalische Talent des in Niederösterreich geborenen Baritons, dem 2017 als erstem Österreicher für seine künstlerische Leistung als Hamlet der begehrte »Thalia Award« mit dem Titel »**Bester Opernsänger des Jahres**« verliehen wurde.

Darüber hinaus wählte die Kritiker-Jury des Festivals OPERA 2017 Weinhappel zum Preisträger des »Libuska - Award für die **außergewöhnlichste Rolleninterpretation**«. Die »Libuska« ist nach der »Thalia« der zweitwichtigste tschechische Opernpreis.

Weinhappel fühlt sich sowohl im Metier Oper, als auch in der Operette, im Liedgesang und im klassischen Musical daheim.

Als **Altsolist der Wiener Sängerknaben** trat er in den USA, Südamerika, Kanada, England und Schweden auf. Die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien schloss er als **Master of Arts** mit Auszeichnung ab. Es folgten Meisterkurse bei Barbara Bonney, Walter Berry, Robert Holl, Gundula Janowitz und Eva Blahova; er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe.

Michael Haneke entdeckte als Erster Weinhappels Talent, »**aus Rollen Menschen zu machen**«. In Hanekes 2001 mit drei goldenen Palmen in Cannes preisgekröntem Film »**Die Klavierspielerin**« sang Weinhappel Lieder aus Schuberts Winterreise.

Er arbeitete mit Regisseuren wie Christoph Schlingensiefel, Otto Schenk, Martin Otava und Josef E. Köpplinger; er erarbeitete sich ein breites Repertoire der Opern-, Operetten-, Musical- und Liedliteratur, das bis zu zeitgenössischen Werken reicht [**Escamillo, Tarquinius, Don Giovanni, Papageno, Almaviva, Figaro (Rossini), Hamlet, Posa, Wolfram; Calicot, Danilo, Homonay, uva.**].

Bisher war er zu hören im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, in der Walt Disney Concert Hall (Los Angeles), in der Esplanade Concert Hall (Singapore), Symphony Center (Chicago), National Arts Centre (Ottawa), Carinthischer Sommer Moskau (Kreml) und St.Petersburg sowie in Spanien, Frankreich, Japan, Australien, Venezuela, Deutschland, Ungarn, Schweiz, Zypern, in der Slowakei und der Türkei.

Mit Roger Vignoles gab er mehrere Liederabende in London. Begleitet von Größen wie Prof. Robert Lehrbaumer (Altenburger Musik Akademie), Prof. David Lutz und Prof. Manfred Schiebel am Klavier konnte er bei vielen Liederabenden überzeugen.

Nach seinem Debüt bei den **Bregenzer Festspielen 2016** führte ihn sein Weg 2017 abermals ans Stadttheater Baden (Madame Pompadour), ans Nationaltheater Ostrau und nach Prag. Im Winter 2017/18 gab er eine viel beachtete **Winterreise** in Wien.

Mit seiner Lieblingsrolle - dem **Hamlet** - debütierte er sowohl in Prag [2017 - wo er 2018 auch den Tarquinius (»Der Raub der Lucretia« - Britten) sang], als auch am Nationaltheater in Pilsen (2018).

Nachdem er mit Mahlers **Pater ecstaticus in Sofia** und mit **Rossinis Figaro** im August 2018 (im Schloss Kirchstetten) zwei weitere große Erfolge feiern konnte, freut er sich auf neue Aufgaben an der Bühne Baden (Homonay, Gaylord Ravenal - im Winter 2019).

Drei Konzerten sieht er 2019 mit ebensolcher Freude entgegen: Am 15. März gibt er ein Benefizkonzert. Am 3. und 5. April folgt er zwei Einladungen zu Solokonzerten des **Österreichischen Kulturforums** (BM für Äußeres) auf der Burg von Budapest und im großen Saal des österreichischen Kulturforums Bratislava.

ENGAGEMENTS (AUSWAHL)

- **Österreich:** Opernfestspiele St.Margarethen und Bregenz, Schlosssspiele Laxenburg, Lockenhaus, Open Air in Gars am Kamp, Stadttheater Baden, Klagenfurt, Neue Oper Wien, Wiener Staatsoper, Musikverein Wien;
- **Deutschland:** Bayerische Staatsoper, Thalia Theater Hamburg, Renaissance Theater Berlin, Festival Luisenburg;
- **Schweiz:** Luzern KKL, Theater St. Gallen, Stadttheater Bern;
- **Spanien:** Teatro Mira Madrid, Zaragoza, Toledo, Alicante;
- **Frankreich:** Opéra Massy (Paris), Théâtre Montansier de Versailles;
- **Tschechien:** Antonín Dvořák Theater (Ostrau), Tyl Theater (Pilsen), Ständetheater (Prag).

REPERTOIRE (AUSWAHL)

Bizet: Carmen – ESCAMILLO ■ Britten: Der Raub der Lucretia – TARQUINIUS ■ Lehár: Die lustige Witwe – DANILO ■ Leigh: Der Mann von la Mancha – PEDRO ■ Mozart: Don Giovanni – DON GIOVANNI, Così fan tutte – GUGLIELMO, Die Zauberflöte – PAPAGENO, Die Hochzeit des Figaro – CONTE ALMAVIVA ■ Rossini: Der Barbier von Sevilla – FIGARO ■ Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor – HERR FLUTH ■ Puccini: La Bohème – MARCELLO ■ Purcell: Dido und Aeneas – AENEAS ■ Strauss Sohn: Der Zigeunerbaron – HOMONAY, Die Fledermaus – DR.FALKE ■ Thomas: Hamlet – HAMLET ■ Verdi: Rigoletto – CONTE CEPRANO, MARULLO; Don Carlos – POSA ■ Wagner: Tannhäuser – WOLFRAM ■ Weber: Der Freischütz – KILIAN ■ Zykán: Staatsoperette – KOLOMAN WALLISCH / POLIZEICHEF

Weinhappel sang Lieder aus Schuberts «Winterreise» in Michael Hanekes Film «Die Klavierspielerin», der in Cannes 2001 mit drei goldenen Palmen ausgezeichnet wurde. Er arbeitete unter Regisseuren wie Otto Schenk, Christoph Schlingensiefel und Josef E. Köpplinger.

Zur Zeit studiert der Bariton für die Rolle des Gaylord in Jerome Kerns Show Boat für sein erstes abendfüllendes Musical im Februar 2019.

BESONDERES INTERESSE

des Sängers gilt dem Liedgesang. Sein breites Repertoire umfasst die großen Schubertzyklen sowie Werke zeitgenössischer Liedkomponisten. Seine Konzerttätigkeit erstreckt sich auf Auftritte im Wiener Konzerthaus, beim Carinthischen Sommer in Moskau und St.Petersburg, Japan, Australien, Venezuela, Deutschland, Ungarn, in der Schweiz und der Türkei sowie in der Walt Disney Hall, LA (USA). Weitere Liederabende (mit Roger Vignoles) gab er zuletzt 2015 in London, 2017 in Chicago (USA) und 2018 in Toronto (Canada).

KONTAKT:

office@thomasweinhappel.com

+43 664 423 10 24 Ursula Koschar

www.thomasweinhappel.com

LINKS:

VIDEO – PORTRAIT
(German)

VIDEO – PORTRAIT
(English)